

FB 04 Ordnung Außerfachliche Kompetenzen Modulbeschreibungen In der Fassung des 2. Beschlusses vom 17.07.2013		7.35.AfK.04	S. 1
---	--	--------------------	------

Inhaltsverzeichnis

- Ev. Theol – Altes Testament 2
- Ev. Theol – Praktische Theologie/ Religionspädagogik 3
- Ev. Theol – Neues Testament..... 4
- Ev. Theol – Kirchen- und Theologiegeschichte..... 5
- Ev. Theol – Systematische Theologie 6
- AFK Geschichte: Historisches Denken und Arbeiten..... 7
- AFK Geschichte: Fremdsprachen für Historiker/innen 8
- Themen der Kunstgeschichte..... 9
- Epochen der Kunstgeschichte 10
- Türkisch für den Beruf I (Anfänger)..... 11
- Türkisch für den Beruf II (Fortgeschrittene)..... 12
- Übersetzungsübung Türkisch-Deutsch 13
- Türkisch 14
- Einführung in die griechische Geschichte 15
- Einführung in die römische Geschichte 16
- Sprachkurs Neugriechisch 1 17
- Sprachkurs Neugriechisch 2 18
- Sprachkurs Neugriechisch 3 19
- Sprachkurs Neugriechisch 4 20
- Griechische Sprache I 21
- Griechische Sprache II 22
- Lateinische Sprache I..... 23
- Lateinische Sprache II..... 24
- Wissenschaftliches Schreiben: Grundlagen 25
- „Schreiben einer Bachelor-Thesis“ 26
- Kulturphänomene: transdisziplinär – mehrperspektivisch – multimedial 27

FB 04 Ordnung Außerfachliche Kompetenzen Modulbeschreibungen In der Fassung des 2. Beschlusses vom 17.07.2013		7.35.AfK.04	S. 2
---	--	--------------------	------

AfK-FB04-AT	Ev. Theol – Altes Testament	AfK: ab 1. Sem.	2 CP
Modulbezeichnung	Evang. Theologie – Einblicke in das Fach Altes Testament		
Modulcode	AfK-FB04-AT		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 178		
FB / Fach / Institut	FB 04 – Inst. Evang. Theologie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	AFK ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. U. Eisen		
Voraussetzungen für Teilnahme	Keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	Theologische Wissensinhalte leisten einen für Geistes- und Gesellschaftswissenschaften zentralen Beitrag zum Verständnis von jüdischen und christlichen Grundlagen der abendländischen Kultur. Reflektierte Wissensinhalte und Grundlagen des Verstehens sowie erworbene Soft Skills sind in verschiedensten akademischen beruflichen Feldern ein Qualitätsmerkmal.		
Orientierung des Moduls	Das Modul ist schwerpunktmäßig auf Wissensvermittlung ausgerichtet, fördert zugleich die aufgeführten Soft Skills		
Kompetenzziele			
<u>Wissensorientierung</u>			
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Alttestamentlichen Wissenschaft kennen. • Einzelschriften der Bibel sowie den biblischen Kanon als historisch, religions- und sozialgeschichtlich gewachsen und im altorientalischen Kontext verortet erfassen können. • Auslegungsgeschichte der Bibel kritisch wahrnehmen. • Hermeneutische Fragen des Verständnisses biblischer Texte in Geschichte und Gegenwart kritisch reflektieren können. 			
<u>Soft-Skills</u>			
<ul style="list-style-type: none"> • Verständnis für fachfremde Wissensinhalte entwickeln können. • Vielfalt, Differenz und Wandel von Theologie und Ethik innerhalb der Bibel wahrnehmen, reflektieren und auf die Gegenwart applizieren können. • Biblische Inhalte als Grundlagen der abendländischen Kultur entdecken. • Zu selbständigem Informationserwerb und kritischem Mediengebrauch in der Lage sein. • Eigene Arbeitsergebnisse sprachlich angemessen, sowie sach- und rezipientInnenorientiert präsentieren können. 			
Modulinhalte			
<u>Wissensorientierung</u>			
<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Grundlagen der Literatur, Religions- und Sozialgeschichte, Theologie sowie Umwelt des Alten Testaments und außerkanonischer Schriften jener Zeit. Exemplarische Analyse alttestamentlicher und außerkanonischer Texte (Pentateuch, Prophetenbücher etc.) und Themen (Schöpfung, Exodus, Ethik etc.). • Einführung in die Hermeneutik 			
<u>Soft-Skills</u>			
<ul style="list-style-type: none"> • Reflexion von Verstehenszusammenhängen • Präsentation • Verständnis von Texten • Informationserwerb und Mediengebrauch • Erarbeitung von Konzepten zur Umsetzung des erworbenen Wissens in verschiedensten gesellschaftlichen Bereichen. 			
Lehrveranstaltungsform (en)		Seminar oder Hebräischkurs 2 SWS	
Prüfungsform(en)		Modulabschließend, bewertet	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	60	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Seminar oder Hebräischkurs	
	Aa Präsenzstunden:	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	20	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
	C Modul(abschluss)prüfung	10	
Modulprüf ung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus Wiederholungsprüfung	Präsentation mündliche Prüfung (15 Minuten)	
	Bewertung	Bestanden/ nicht bestanden	
	Credit-Points	2 CP	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jedes Semester, Dauer 1 Sem.	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Aufnahme-Kapazität		10 TeilnehmerInnen, Anmeldung über StudIP	

FB 04 Ordnung Außerfachliche Kompetenzen Modulbeschreibungen In der Fassung des 2. Beschlusses vom 17.07.2013		7.35.AfK.04	S. 3
---	--	--------------------	------

AfK-FB04-PTh/RP	Ev. Theol – Praktische Theologie/ Religionspädagogik	AfK: ab 1. Sem.	2 CP
Modulbezeichnung	Evang. Theologie – Einblicke in die Praktische Theologie / Religionspädagogik		
Modulcode	AfK-FB04-PTh/RP		
AfK-Nummer	AfK-Nr.179		
FB / Fach / Institut	FB 04 / Inst. Evang. Theol.		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	AFK ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Professur für Praktische Theologie/Religionspädagogik		
Voraussetzungen für Teilnahme	Keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	Die Kenntnis fundamentaler religionspädagogischer Denkfiguren ist für eine Vielzahl von Berufsfeldern von Bedeutung. Die kommunikative Kompetenz wird geschult und methodisch-didaktische Fähigkeiten werden verbessert.		
Orientierung des Moduls	Das Modul ist schwerpunktmäßig auf Wissensvermittlung ausgerichtet und fördert zugleich die aufgeführten Soft Skills.		
Kompetenzziele			
<u>Wissensorientierung</u>			
<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Grundgedanken und Methoden der Religionspädagogik 			
<u>Soft-Skills</u>			
<ul style="list-style-type: none"> • Verständnis für fachfremde Wissensinhalte entwickeln können. • Sicherheit im Umgang mit wissenschaftlichen Arbeitsweisen im Blick auf Methodenkompetenz • Zu selbständigem Informationserwerb und kritischem Mediengebrauch in der Lage sein. • Entwicklung methodischer und didaktischer Kompetenz im Schnittpunkt von Theologie, Pädagogik, Psychologie und Gesellschaftswissenschaften 			
Modulinhalte			
<u>Wissensorientierung</u>			
Wesentliche Themen und Denkfiguren der Religionspädagogik werden im Horizont von Historizität, Aktualität, Potentialität und Essentialität, also im Blick auf die Geschichte, die Wirklichkeit und die optimalen Möglichkeiten religiöser Erziehung vorgestellt und erarbeitet. Methodische und Didaktische Inhalte bilden das Fundament dieses Moduls.			
<u>Soft-Skills</u>			
<ul style="list-style-type: none"> • Reflexion von Verstehenszusammenhängen • Verständnis von Texten • Informationserwerb und Mediengebrauch • Erarbeitung von Konzepten zur Umsetzung des erworbenen Wissens in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen. 			
Lehrveranstaltungsform (en)		Seminar oder Übung	
Prüfungsform(en)		Modulabschlussend, bewertet	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	60	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Seminar oder Übung	
	Aa Präsenzstunden:	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	20	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
	C Modul(abschluss)prüfung	10	
Modulprüfung	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Präsentation	
	Wiederholungsprüfung	Mündliche Prüfung (15 Minuten)	
	Bewertung	Bestanden/ nicht bestanden	
Credit-Points		2 CP	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jedes Semester, Dauer 1 Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Aufnahme-Kapazität		10 TeilnehmerInnen, Anmeldung über StudIP	

FB 04 Ordnung Außerfachliche Kompetenzen Modulbeschreibungen In der Fassung des 2. Beschlusses vom 17.07.2013		7.35.AfK.04	S. 4
---	--	--------------------	------

AfK-FB04-NT	Ev. Theol – Neues Testament	AfK: ab 2. Sem.	2 CP
Modulbezeichnung	Evang. Theologie – Einblicke in das Fach Neues Testament		
Modulcode	AfK-FB04-NT		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 180		
FB / Fach / Institut	FB 04 – Inst. Evang. Theologie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	AFK ab 2. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. U. Eisen		
Voraussetzungen für Teilnahme	Keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	Theologische Wissensinhalte leisten einen für Geistes- und Gesellschaftswissenschaften zentralen Beitrag zum Verständnis von christlichen Grundlagen der abendländischen Kultur. Reflektierte Wissensinhalte und Grundlagen des Verstehens sowie erworbene Soft Skills sind in verschiedensten akademischen beruflichen Feldern ein Qualifikationsmerkmal.		
Orientierung des Moduls	Das Modul ist schwerpunktmäßig auf Wissensvermittlung ausgerichtet, fördert zugleich die aufgeführten Soft Skills		
Kompetenzziele			
<u>Wissensorientierung</u>			
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Neutestamentlichen Wissenschaft kennen. • Einzelschriften der Bibel sowie den biblischen Kanon als historisch, religions- und sozialgeschichtlich gewachsen und im antiken Kontext verortet erfassen können. • Auslegungsgeschichte der Bibel kritisch wahrnehmen. • Hermeneutische Fragen des Verständnisses biblischer Texte in Geschichte und Gegenwart kritisch reflektieren können. 			
<u>Soft-Skills</u>			
<ul style="list-style-type: none"> • Verständnis für fachfremde Wissensinhalte entwickeln können. • Vielfalt, Differenz und Wandel von Theologie und Ethik innerhalb der Bibel wahrnehmen, reflektieren und auf die Gegenwart applizieren können. • Biblische Inhalte als Grundlagen der abendländischen Kultur entdecken. • Zu selbständigem Informationserwerb und kritischem Mediengebrauch in der Lage sein. • Eigene Arbeitsergebnisse sprachlich angemessen, sowie sach- und rezipientInnenorientiert präsentieren können. 			
Modulinhalte			
<u>Wissensorientierung</u>			
<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Grundlagen der Literatur, Religions- und Sozialgeschichte, Theologie sowie Umwelt des Neuen Testaments und außerkanonischer Schriften jener Zeit. Exemplarische Analyse neutestamentlicher und außerkanonischer Texte (Evangelien, Paulusbriefe etc.) und Themen (Kanon, Jesus, Gleichnisse etc.). • Einführung in die Hermeneutik 			
<u>Soft-Skills</u>			
<ul style="list-style-type: none"> • Reflexion von Verstehenszusammenhängen • Präsentation • Verständnis von Texten • Informationserwerb und Mediengebrauch • Erarbeitung von Konzepten zur Umsetzung des erworbenen Wissens in verschiedensten gesellschaftlichen Bereichen. 			
Lehrveranstaltungsform (en)	Seminar 2 SWS		
Prüfungsform(en)	Modulabschlussend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	60	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Seminar	
	Aa Präsenzstunden:	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	20	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
	C Modul(abschluss)prüfung	10	
Modulprüfung	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Präsentation	
	Wiederholungsprüfung	Mündliche Prüfung (15 Minuten)	
	Bewertung	Bestanden/ nicht bestanden	
Credit-Points	2 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jedes Semester, Dauer 1 Sem.		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität	10 TeilnehmerInnen, Anmeldung über StudIP		

FB 04 Ordnung Außerfachliche Kompetenzen Modulbeschreibungen In der Fassung des 2. Beschlusses vom 17.07.2013		7.35.AfK.04	S. 5
---	--	--------------------	------

AfK-FB04-KG	Ev. Theol – Kirchen- und Theologiegeschichte	AfK: ab 1. Sem.	2 CP
Modulbezeichnung	Evang. Theologie – Einblicke in die Kirchen- und Theologiegeschichte		
Modulcode	AfK-FB04-KG		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 181		
FB / Fach / Institut	FB 04 – Inst. Evang. Theologie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	AFK ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. A. Lexutt		
Voraussetzungen für Teilnahme	Keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	Theologische Wissensinhalte leisten einen für Geistes- und Gesellschaftswissenschaften zentralen Beitrag zum Verständnis von christlichen Grundlagen der abendländischen Kultur. Reflektierte Wissensinhalte und Grundlagen des Verstehens sowie erworbene Soft Skills sind in verschiedensten akademischen beruflichen Feldern ein Qualifikationsmerkmal.		
Orientierung des Moduls	Das Modul ist schwerpunktmäßig auf Wissensvermittlung ausgerichtet, fördert zugleich die aufgeführten Soft Skills		
Kompetenzziele			
<u>Wissensorientierung</u>			
<ul style="list-style-type: none"> • Kirchenhistorische Fakten und Zusammenhänge im Längs- und im Querschnitt wahrnehmen, deuten und beurteilen können • Theologiegeschichtliche, insbesondere auch konfessionskundliche Zusammenhänge erkennen und im Blick auf ihre historische und theologische Bedeutung beurteilen • Gegenwartsphänomene historisch herleiten und mit Hilfe historischer Erkenntnisse deuten und ihnen fundiert begegnen können • Die eigene Existenz als geschichtliche und theologische begreifen lernen 			
<u>Soft-Skills</u>			
<ul style="list-style-type: none"> • Verständnis für fachfremde Wissensinhalte entwickeln können. • Vielfalt, Differenz und Wandel von Theologie innerhalb der Geschichte wahrnehmen, reflektieren und auf die Gegenwart applizieren können. • Christliche Inhalte als Grundlagen der abendländischen Kultur entdecken. • Zu selbständigem Informationserwerb und kritischem Mediengebrauch in der Lage sein. • Eigene Arbeitsergebnisse sprachlich angemessen, sowie sach- und rezipientInnenorientiert präsentieren können. 			
Modulinhalte			
<u>Wissensorientierung</u>			
Einführung in kirchengeschichtliche Epochen, Personen- und Ereignisgeschichte, theologiegeschichtliche Überblicke, konfessionskundliche Themen, historisch-kritischer Umgang mit Quellen			
<u>Soft-Skills</u>			
<ul style="list-style-type: none"> • Reflexion von Verstehenszusammenhängen • Präsentation • Verständnis von Texten • Informationserwerb und Mediengebrauch • Erarbeitung von Konzepten zur Umsetzung des erworbenen Wissens in verschiedensten gesellschaftlichen Bereichen. 			
Lehrveranstaltungsform (en)		Seminar 2 SWS	
Prüfungsform(en)		Modulabschließend, bewertet	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	60	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Seminar	
	Aa Präsenzstunden:	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	20	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
	C Modul(abschluss)prüfung	10	
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Präsentation	
	Wiederholungsprüfung	Mündliche Prüfung (15 Minuten)	
	Bewertung	Bestanden/ nicht bestanden	
Credit-Points		2 CP	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jedes Semester, Dauer 1 Sem.	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Aufnahme-Kapazität		10 TeilnehmerInnen, Anmeldung über StudIP	

FB 04 Ordnung Außerfachliche Kompetenzen Modulbeschreibungen In der Fassung des 2. Beschlusses vom 17.07.2013		7.35.AfK.04	S. 6
---	--	--------------------	------

AfK-FB04-STh	Ev. Theol – Systematische Theologie	AfK: ab 2. Sem.	2 CP
Modulbezeichnung	Evang. Theologie – Einblicke in die Systematische Theologie		
Modulcode	AfK-FB04-STh		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 182		
FB / Fach / Institut	FB 04 – Inst. Evang. Theologie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	AFK ab 2. Sem.		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. E. Gräb-Schmidt		
Voraussetzungen für Teilnahme	Keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	Theologische Wissensinhalte leisten einen für Geistes- und Gesellschaftswissenschaften zentralen Beitrag zum Verständnis von christlichen Grundlagen der abendländischen Kultur. Reflektierte Wissensinhalte und Grundlagen des Verstehens sowie erworbene Soft Skills sind in verschiedensten akademischen beruflichen Feldern ein Qualifikationsmerkmal.		
Orientierung des Moduls	Das Modul ist schwerpunktmäßig auf Wissensvermittlung ausgerichtet, fördert zugleich die aufgeführten Soft Skills		
Kompetenzziele			
<u>Wissensorientierung</u>			
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der evangelischen Dogmatik und Ethik kennen. • Horizonte dogmatischer Fragestellungen erkennen und in ihren Konsequenzen für die Ethik benennen können. • Einsicht in die Gegenwartsrelevanz systematisch-theologischer Entwürfe gewinnen. • Hermeneutische Fragen der Religion in Geschichte und Gegenwart kritisch reflektieren können. 			
<u>Soft-Skills</u>			
<ul style="list-style-type: none"> • Verständnis für fachfremde Wissensinhalte entwickeln können. • Vielfalt, Differenz und Wandel von Theologie und Ethik innerhalb der Geschichte wahrnehmen, reflektieren und auf die Gegenwart applizieren können. • Christliche Inhalte als Grundlagen der abendländischen Kultur entdecken. • Zu selbständigem Informationserwerb und kritischem Mediengebrauch in der Lage sein. • Eigene Arbeitsergebnisse sprachlich angemessen, sowie sach- und rezipientInnenorientiert präsentieren können. 			
Modulinhalte			
<u>Wissensorientierung</u>			
<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Grundlagen der Theologie, Ethik, Religionsphilosophie und Religionswissenschaft. Exemplarische Analyse dogmatischer, ethischer und religionsphilosophischer Entwürfe sowie deren Anwendung auf konkrete gegenwartsrelevante Fragestellungen. • Einführung in Hermeneutik und Kritik. 			
<u>Soft-Skills</u>			
<ul style="list-style-type: none"> • Reflexion von Verstehenszusammenhängen • Präsentation • Verständnis von Texten • Informationserwerb und Mediengebrauch • Erarbeitung von Konzepten zur Umsetzung des erworbenen Wissens in verschiedensten gesellschaftlichen Bereichen. 			
Lehrveranstaltungsform (en)	Seminar 2 SWS		
Prüfungsform(en)	Modulabschlussend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	60	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Seminar	
	Aa Präsenzstunden:	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	20	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
	C Modul(abschluss)prüfung	10	
Modulprüfung	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Präsentation	
	Wiederholungsprüfung	Mündliche Prüfung (15 Minuten)	
	Bewertung	Bestanden/ nicht bestanden	
Credit-Points	2 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jedes Semester, Dauer 1 Sem.		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität	10 TeilnehmerInnen, Anmeldung über StudIP		

FB 04 Ordnung Außerfachliche Kompetenzen Modulbeschreibungen In der Fassung des 2. Beschlusses vom 17.07.2013		7.35.AfK.04	S. 7
---	--	--------------------	------

AfK-FB04-Gesch	AFK Geschichte: Historisches Denken und Arbeiten	AfK: ab 1. Sem.	2 CP
Modulbezeichnung	AFK Geschichte: Historisches Denken und Arbeiten		
Modulcode	AfK-FB04-Gesch		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 11		
FB / Fach / Institut	04 / Geschichte / Historisches Institut		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	AFK ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Christine Reinle		
Voraussetzungen für Teilnahme	keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	Das Modul vermittelt Kernkompetenzen des Historischen Denkens und Arbeitens, indem es an einem spezifischen Beispiel in die (epochenübergreifende) Methodik der Quellenkunde und damit in Formen des historischen Denkens einführt. Beides kann als Teil einer breiten Allgemeinbildung, wie sie im heutigen Berufsleben gefordert wird, verstanden werden. Der im Modul vermittelte Umgang mit Quellen (Texte, Bilder, Monumente) kann für alle späteren Berufstätigkeiten, wo es um den kritisch-analytischen und interpretierenden Umgang mit Dokumenten geht, von Nutzen sein.		
Orientierung des Moduls	Das Modul ist primär auf die Vermittlung von Fertigkeiten der Methodik zur Quellenanalyse sowie von Kenntnissen historischer Kontexte ausgerichtet. Dabei werden zugleich Formen des historischen Denkens (z.B. Standortgebundenheit, Kontingenz), aber auch Techniken der Inhaltsanalyse sowie ein kritisches Problem- und Methodenbewusstsein trainiert (Soft Skills).		
Kompetenzziele			
Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • können die fachspezifischen Techniken historischen und quellenkundlichen Arbeitens und Hilfsmittel anwenden. • können zentrale Begrifflichkeiten des Fachs definieren und anwenden. • kennen die erkenntnistheoretischen Grundlagen des historischen Arbeitens. • kennen die wesentlichen Merkmale der wichtigsten Quellengattungen. • können (fremdsprachige) Quellen erschließen und sachgerecht interpretieren. 			
Modulinhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Literatur- und Quellenrecherche, Arbeitsmittel • Grundlagen der historischen Methode • Quellenkunde, Prinzipien der Quellenkritik (Texte, Bilder, Monumente). 			
Lehrveranstaltungsform (en)		Übung	
Prüfungsform(en)		Modulabschlussend, bewertet	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	60	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Übung	
	Aa Präsenzstunden:	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:		
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul: C Modul(abschluss)prüfung	30	
Modulprüfung	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Schriftlicher Quellenkommentar (10.000-12.000 Zeichen)	
	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung des Quellenkommentars innerhalb von 2 Wochen	
	Bewertung	Bestanden/ nicht bestanden	
Credit-Points		2 CP	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes Semester, Dauer: 1 Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Aufnahme-Kapazität		8 Teilnehmer pro Übung	

FB 04 Ordnung Außerfachliche Kompetenzen Modulbeschreibungen In der Fassung des 2. Beschlusses vom 17.07.2013		7.35.AfK.04	S. 8
---	--	--------------------	------

AfK-FB04-Gesch-FremdHist		AFK Geschichte: Fremdsprachen für Historiker/innen	Ab 1. Sem	2 CP
Modulbezeichnung		AFK Geschichte: Fremdsprachen für Historiker/innen		
Modulcode		AfK-FB04-Gesch-FremdHist		
AfK-Nummer				
FB / Fach / Institut		04 / Geschichte / Historisches Institut		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		AFK		
Modulverantwortliche/r:		Prof. Dr. Hans-Jürgen Bömelburg, Prof. Dr. Dirk van Laak		
Voraussetzungen für Teilnahme		keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug		Das Modul vermittelt grundlegende fachbezogene Kenntnisse in einer Fremdsprache. Zur Auswahl stehen (je nach Kapazität) Englisch, Französisch oder Russisch.		
Orientierung des Moduls		Das Modul ist primär auf die Vermittlung von Sprachfertigkeiten ausgerichtet.		
Kompetenzziele		Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • können zentrale Begrifflichkeiten des Fachs in der jeweiligen Fremdsprache lesen, verstehen und anwenden 		
Modulinhalte		<ul style="list-style-type: none"> • fremdsprachliche Lektüre, Übersetzen, Sprachübungen 		
Lehrveranstaltungsform (en)		Sprachkurs		
Prüfungsform(en)		modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs		
	Aa Präsenzstunden:	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:			
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	15		
	C Modul(abschluss)prüfung	15		
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Klausur (45 Minuten) bestanden / nicht bestanden <u>Wiederholungsprüfung:</u> Wurde die Prüfung als „nicht bestanden“ bewertet, besteht die Wiederholungsprüfung aus einer Überarbeitung innerhalb von zwei Wochen.		
	Bewertung	Bestanden/ nicht bestanden		
Credit-Points		2 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		nach Kapazität, einsemestrig		
Unterrichtssprache		Deutsch / gewählte Fremdsprache		
Aufnahme-Kapazität				

FB 04 Ordnung Außerfachliche Kompetenzen Modulbeschreibungen In der Fassung des 2. Beschlusses vom 17.07.2013		7.35.AfK.04	S. 9
---	--	--------------------	------

AfK-FB04-KuGTh	Themen der Kunstgeschichte	AfK ab 2. Sem.	3 CP
Modulbezeichnung	Themen der Kunstgeschichte		
Modulcode	AfK-FB04-KuGTh		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 121		
FB / Fach / Institut	FB 04 / Institut für Kunstgeschichte		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	B.A. Geschichts- und Kulturwissenschaften B.A. Sprache, Literatur, Kultur AfK ab 2. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Silke Tammen		
Voraussetzungen für Teilnahme	Keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	Das Modul vermittelt Kernkompetenzen sowohl im Sinne eines Überblicks über ein epochenübergreifendes Thema oder Phänomen der Kunstgeschichte wie auch hinsichtlich der Entwicklung problemorientierter Fragestellungen an historische Artefakte. Beides gehört zu einer breiten Allgemeinbildung, wie sie im heutigen Berufsleben gefordert wird. Der im Modul vermittelte Umgang mit Bildern und Räumen kann in eine spätere Berufstätigkeit ebenso eingebracht werden wie die eigenständige Formulierung einer kritischen Position.		
Orientierung des Moduls	Das Modul ist primär auf Wissensvermittlung ausgerichtet. Außerdem werden sowohl der Sehsinn und der reflektierte Abgleich von Sprache und Bild als auch kritisches Problem- und Methodenbewusstsein trainiert (Soft Skills).		
Kompetenzziele			
Die Studierenden verstehen epochenübergreifende Zusammenhänge und sind in der Lage in dieser Hinsicht eigenständige Beobachtungen anzustellen.			
Modulinhalte			
Das Modul behandelt ein epochenübergreifendes Thema oder Phänomen (Bildthema, Gattung, Medium, Darstellungsaufgabe, Funktion, Geschichte einer Institution, kulturwissenschaftliche Fragestellung, etc.) aus unterschiedlichen Perspektiven. Es vermittelt ein Bewusstsein von größeren historischen bzw. phänomenologischen Zusammenhängen, von Kontinuität und Wandel, Gemeinsamkeiten und Differenzen.			
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung	
Prüfungsform(en)		Modulabschließend, bewertet	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	90	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	
	Aa Präsenzstunden:	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	60	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
	C Modul(abschluss)prüfung		
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	mündliche Prüfung oder Klausur (abhängig von der TeilnehmerInnenzahl)	
	Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung oder Klausur (abhängig von der TeilnehmerInnenzahl)	
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden	
Credit-Points		3 CP	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		im Sommersemester, sofern im Rahmen des regulären BA-Themenmoduls (A oder B) eine Vorlesung angeboten wird; Dauer: 1 Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Aufnahme-Kapazität		40 TeilnehmerInnen, Anmeldung über StudIP	

FB 04 Ordnung Außerfachliche Kompetenzen Modulbeschreibungen In der Fassung des 2. Beschlusses vom 17.07.2013		7.35.AfK.04	S. 10
---	--	--------------------	-------

AfK-FB04-KuGEp	Epochen der Kunstgeschichte	AfK: ab 1. Sem.	3 CP
Modulbezeichnung	Epochen der Kunstgeschichte		
Modulcode	AfK-FB04-KuGEp		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 122		
FB / Fach / Institut	FB 04 / Institut für Kunstgeschichte		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	B.A. Geschichts- und Kulturwissenschaften B.A. Sprache, Literatur, Kultur AfK ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Marcel Baumgartner		
Voraussetzungen für Teilnahme	keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	Das Modul vermittelt kunstgeschichtliche Kernkompetenzen sowohl im Sinne eines Überblicks über Kunst und Architektur einer Epoche wie auch hinsichtlich des problembewussten Umgangs mit historischen Artefakten. Beides gehört zu einer breiten Allgemeinbildung, wie sie im heutigen Berufsleben gefordert wird. Auch der im Modul vermittelte Umgang mit Bildern und Visualität kann als Schlüsselkompetenz in die spätere Berufstätigkeit mit eingebracht werden.		
Orientierung des Moduls	Das Modul ist primär auf Wissensvermittlung ausgerichtet. Außerdem werden der Sehsinn und der reflektierte Abgleich von Sprache und Bild trainiert (Soft Skill).		
Kompetenzziele			
Die Studierenden lernen die Kunstgeschichte einer Epoche kennen. Sie finden sich in dieser historischen Zeit zurecht und können Kunstwerke angemessen einordnen und im Zusammenhang verstehen. Die Studierenden wissen um die besondere Qualität des Bildes und der Bildlichkeit, und sie beherrschen den angemessenen Umgang damit.			
Modulinhalte			
Im Modul werden künstlerische Entwicklungen, Gattungen, Medien und Fragestellungen in ihrer epochentypischen Ausprägung vorgestellt. Die Vorlesung bietet einen exemplarischen Überblick über die Kunstgeschichte im gesamten Zeitraum der Epoche (300-1400; 1400-1800; ab 1800).			
Lehrveranstaltungsform (en)	Vorlesung		
Prüfungsform(en)	Modulabschlussend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	90	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	
	Aa Präsenzstunden:	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	60	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten	
Modulprüfung	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	mündliche Prüfung (10 Minuten) oder Klausur (45 Minuten) (abhängig von der TeilnehmerInnenzahl)	
	Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung (10 Minuten) oder Klausur (45 Minuten) (abhängig von der TeilnehmerInnenzahl)	
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden	
Credit-Points	3 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Epoche I und III jedes Wintersemester, Epoche II jedes Sommersemester; Dauer: 1 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität	40 TeilnehmerInnen Anmeldung über StudIP		

FB 04 Ordnung Außerfachliche Kompetenzen Modulbeschreibungen In der Fassung des 2. Beschlusses vom 17.07.2013		7.35.AfK.04	S. 11
---	--	--------------------	-------

AfK-FB04-türkBerl		Türkisch für den Beruf I (Anfänger)	AfK: Ab 1. Sem.	3 CP
Modulbezeichnung		Türkisch für den Beruf I		
Modulcode		AfK-FB04-türkBerl		
AfK-Nummer		AfK-Nr.157		
FB / Fach / Institut		04 / Turkologie /Professur für Turkologie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		AFK ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:		Prof. Dr. Mark Kirchner		
Voraussetzungen für Teilnahme		Studenten mit muttersprachlichen Türkischkenntnissen oder fortgeschrittenen Türkischkenntnissen. Der Kurs besteht aus zwei Teilen und wird jedes Semester angeboten.		
Berufsfeldorientierung Studienbezug		Studenten haben die Möglichkeit, nach dem Besuch der Lehrveranstaltung Türkisch und Deutsch im Beruf einzusetzen.		
Orientierung des Moduls		Das Modul ist wissensvermittelnd ausgerichtet		
Kompetenzziele				
<ul style="list-style-type: none"> • Mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in berufsrelevanten Alltagssituationen. • Verstehen von Fachtexten aus ausgewählten Sachgebieten. 				
Modulinhalte				
<ul style="list-style-type: none"> • Training des mündlichen und schriftlichen Ausdrucks anhand von Übungen, Dialogen, Rollenspiele etc. • Übungen zum Fachwortschatz und Teilbereichen der türkischen Grammatik. • Übungen zu Fachtexten. 				
Lehrveranstaltungsform (en)		Sprachkurs 2 SWS		
Prüfungsform(en)		Modulabschlussend, benotet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	90		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs		
	Aa Präsenzstunden:	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	30		
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30		
	C Modul(abschluss)prüfung			
Modulprüfung	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Schriftliches Referat		
	Wiederholungsprüfung	Wiederholung des schriftlichen Referats		
	Modulabschlussnote	100% Note der Prüfung		
Credit-Points		3 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jährlich, Beginn zum Wintersemester, Dauer 2 Semester		
Unterrichtssprache		Türkisch		
Aufnahme-Kapazität Anmeldung		20 TeilnehmerInnen, Anmeldung per e-Mail beim Kursleiter		

FB 04 Ordnung Außerfachliche Kompetenzen Modulbeschreibungen In der Fassung des 2. Beschlusses vom 17.07.2013		7.35.AfK.04	S. 12
---	--	--------------------	-------

AfK-FB04-türkBerII	Türkisch für den Beruf II (Fortgeschrittene)	AfK: ab 1. Sem.	3 CP
Modulbezeichnung	Türkisch für den Beruf II		
Modulcode	AfK-FB04-tükBerII		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 158		
FB / Fach / Institut	04 / Turkologie /Professur für Turkologie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	AFK ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Mark Kirchner		
Voraussetzungen für Teilnahme	Studenten mit muttersprachlichen oder fortgeschrittenen Türkischkenntnissen, die am Kurs „Türkisch für den Beruf I“ erfolgreich teilgenommen haben.		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	Studenten haben die Möglichkeit, nach dem Besuch der Lehrveranstaltung Türkisch und Deutsch im Beruf einzusetzen. Den Studenten werden vertiefende Kenntnisse der türkischen Fachsprache angeboten.		
Orientierung des Moduls	Das Modul ist wissensvermittelnd ausgerichtet		
Kompetenzziele			
<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, Fachtexte aus unterschiedlichen Sachgebieten auf Türkisch zu verstehen und zu analysieren. • Fähigkeit, verschiedene berufsrelevante Texte (Bewerbung, Geschäftsbriefe etc.) selbstständig zu verfassen. 			
Modulinhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Übungen zum Fachwortschatz und zu Teilbereichen der türkischen Grammatik. • Übungen zu Fachtexten. • Übungen zur Entwicklung der schriftlichen Kompetenz 			
Lehrveranstaltungsform (en)	Sprachkurs		
Prüfungsform(en)	Modulabschlussend, benotet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	90	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs	
	Aa Präsenzstunden:	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
C Modul(abschluss)prüfung	30		
Modulprüfung	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Schriftliches Referat	
	Wiederholungsprüfung	Wiederholung des schriftlichen Referats	
	Modulabschlussnote	100% Note der Prüfung	
Credit-Points	3 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, Beginn zum Wintersemester, Dauer: 2 Semester		
Unterrichtssprache	Türkisch		
Aufnahme-Kapazität Anmeldung	20 TeilnehmerInnen, Anmeldung per E-Mail beim Lektor		

FB 04 Ordnung Außerfachliche Kompetenzen Modulbeschreibungen In der Fassung des 2. Beschlusses vom 17.07.2013		7.35.AfK.04	S. 13
---	--	--------------------	-------

AfK-FB04-türkÜbers		Übersetzungsübung Türkisch-Deutsch	AfK: ab 1. Sem.	3 CP
Modulbezeichnung		Übersetzungsübung Türkisch-Deutsch		
Modulcode		AfK-FB04-türkÜbers		
AfK-Nummer		AfK-Nr. 129		
FB / Fach / Institut		04 / Turkologie / Professur für Turkologie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		AFK ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:		Prof. Dr. Mark Kirchner		
Voraussetzungen für Teilnahme		Studenten mit guten Türkischkenntnissen		
Berufsfeldorientierung Studienbezug		Die Studierenden werden durch die Übung auf die Tätigkeit des Übersetzers sensibilisiert. Sie eignen sich theoretische und praktische Kenntnisse beim Übersetzen von Texten vom Türkischen in das Deutsche.		
Orientierung des Moduls		Das Modul ist wissensvermittelnd ausgerichtet.		
Kompetenzziele				
<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, Texte unterschiedlicher Textsorten zu übersetzen. • Fähigkeit, stilistische Mittel der Texte zu analysieren. 				
Modulinhalte				
<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Theorie der Übersetzungswissenschaft. • Übersetzung von schriftlichen Texten und gemeinsame Diskussion der übersetzten Texte im Unterricht. 				
Lehrveranstaltungsform (en)		Übung		
Prüfungsform(en)		Modulabschlussend, benotet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	90		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Übung		
	Aa Präsenzstunden:	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	30		
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:			
	C Modul(abschluss)prüfung	30		
Modulprüfung	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Übersetzungsarbeit		
	Wiederholungsprüfung	Wiederholung der Übersetzungsarbeit		
	Modulabschlussnote	100% Note der Prüfung		
Credit-Points		3 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jährlich, Beginn zum Wintersemester, Dauer: 1 Semester		
Unterrichtssprache		Deutsch, Türkisch		
Aufnahme-Kapazität Anmeldung		20 TeilnehmerInnen, Anmeldung per E-Mail beim Kursleiter		

FB 04 Ordnung Außerfachliche Kompetenzen Modulbeschreibungen In der Fassung des 2. Beschlusses vom 17.07.2013		7.35.AfK.04	S. 14
---	--	--------------------	-------

AfK-FB04-türk	Türkisch	AfK: ab 1. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung	Türkisch		
Modulcode	AfK-FB04-türk		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 115		
FB / Fach / Institut	04 / Turkologie /Professur für Turkologie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	AFK ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Mark Kirchner		
Voraussetzungen für Teilnahme	Keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	Die moderne türkische Standardsprache ist die in Deutschland nach dem Deutschen am häufigsten verwendete Muttersprache. Es ergibt sich eine Vielzahl von beruflichen Anwendungsmöglichkeiten der erworbenen Kenntnisse, z.B. in politischen und gesellschaftlichen Kontexten.		
Orientierung des Moduls	Das Modul ist wissensvermittelnd ausgerichtet		
Kompetenzziele			
<ul style="list-style-type: none"> • Mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in Alltagssituationen; • Überblickskenntnisse über wesentliche Bereiche der türkischen Grammatik und moderne Ansätze der Sprachbeschreibung; • Fortgeschrittene Kenntnisse in verschiedenen thematischen Bereichen des türkischen Grundwortschatzes; • Verfassen und Verstehen von Alltagstexten. 			
Modulinhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Training der mündlichen und der schriftlichen Sprachkompetenz; • Spezielle Bereiche des türkischen Grundwortschatzes; • Lexikalische und grammatikalische Besonderheiten der türkischen Sprache; 			
Lehrveranstaltungsform (en)	Sprachkurs		
Prüfungsform(en)	Modulabschlussend, benotet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	180	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs	
	Aa Präsenzstunden:	90	
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	60	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
	C Modul(abschluss)prüfung	30	
Modulprüfung	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Klausur (90 Minuten)	
	Wiederholungsprüfung	Wiederholung der Klausur oder mündliche Prüfung	
	Modulabschlussnote	100% Note der Prüfung	
Credit-Points	6 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich, Beginn zum Wintersemester, Dauer 2 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch, Türkisch		
Aufnahme-Kapazität Anmeldung	20 TeilnehmerInnen Anmeldung über StudIP		

FB 04 Ordnung Außerfachliche Kompetenzen Modulbeschreibungen In der Fassung des 2. Beschlusses vom 17.07.2013		7.35.AfK.04	S. 15
---	--	--------------------	-------

AFK-FB04-GriechGesch		Einführung in die griechische Geschichte	1.-6. Sem	2 CP
Modulbezeichnung		Einführung in die griechische Geschichte		
Modulcode		AFK-FB04-GriechGesch		
AfK-Nummer		AfK-Nr. 221		
FB / Fach / Institut		FB 04 / Alte Geschichte / Professur für Alte Geschichte		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		AfK, beliebiges Semester		
Modulverantwortliche/r:		Professur für Alte Geschichte		
Voraussetzungen für Teilnahme		Keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug		Die Kompetenzen, die in diesem Modul erworben werden, sind vorwiegend auf das Studium bezogen. Das Modul soll Studierenden aus allen Fachkontexten, für die dies relevant ist (bspw. alle Bild- und Literaturwissenschaften), die Basis für einen kompetenten und angemessenen „Zugriff“ auf die griechische Geschichte vermitteln.		
Orientierung des Moduls		Das Modul ist vorrangig auf Wissensvermittlung hin orientiert.		
Kompetenzziele				
Die Studierenden erwerben hier grundlegende Kenntnisse der wichtigsten Quellen und Quellengattungen, Ereignisse, Strukturen und Prozesse der griechischen Geschichte.				
Modulinhalte				
Die Vorlesung bietet einen Überblick über Ereignis-, Politik-, Wirtschafts-, Religions- und Sozialgeschichte des griechischen Kulturkreises von der archaischen über die klassische bis in die hellenistische Zeit. Dabei werden sowohl Kontakte und Auseinandersetzungen mit den Kulturen des Vorderen Orients wie auch das Aufgehen der griechischen in der römischen Geschichte thematisiert.				
Lehrveranstaltungsform (en)		1 Vorlesung (2 SWS)		
Prüfungsform(en)		modulabschlussend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	60h		
	davon für A Lehrveranstaltungen	VL ‚Einführung in die griechische Geschichte‘		
	Aa Präsenzstunden:	30h		
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	25h		
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	Entfällt		
	C Modul(abschluss)prüfung	5h		
Modulprüfung	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	einer 45-minütigen Klausur		
	Wiederholungsprüfung	Wiederholung der Klausur		
	Bewertung	bestanden/ nicht bestanden		
Credit-Points		2 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jedes Wintersemester, Dauer: 1 Semester		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität		30 TeilnehmerInnen		

FB 04 Ordnung Außerfachliche Kompetenzen Modulbeschreibungen In der Fassung des 2. Beschlusses vom 17.07.2013		7.35.AfK.04	S. 16
---	--	--------------------	-------

AFK-FB04-RömGesch		Einführung in die römische Geschichte	1.-6. Sem	2 CP
Modulbezeichnung		Einführung in die römische Geschichte		
Modulcode		AFK-FB04-RömGesch		
AfK-Nummer		AfK-Nr. 224		
FB / Fach / Institut		FB 04 / Alte Geschichte / Professur für Alte Geschichte		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		AfK, beliebiges Semester		
Modulverantwortliche/r:		Professur für Alte Geschichte		
Voraussetzungen für Teilnahme		Keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug		Die Kompetenzen, die in diesem Modul erworben werden, sind vorwiegend auf das Studium bezogen. Das Modul soll Studierenden aus allen Fachkontexten, für die dies relevant ist (bspw. alle Bild- und Literaturwissenschaften), die Basis für einen kompetenten und angemessenen „Zugriff“ auf die römische Geschichte vermitteln.		
Orientierung des Moduls		Das Modul ist vorrangig auf Wissensvermittlung hin orientiert.		
Kompetenzziele				
Die Studierenden erwerben hier grundlegende Kenntnisse der wichtigsten Quellen und Quellengattungen, Ereignisse, Strukturen und Prozesse der römischen Geschichte.				
Modulinhalte				
Die Vorlesung bietet einen Überblick über Ereignis-, Politik-, Wirtschafts-, Religions- und Sozialgeschichte des römischen Kulturkreises von der Frühzeit über die Zeiten der Republik und des frühen Prinzipats bis zur Kaiserzeit und der Spätantike. Dabei werden sowohl Kontakte als auch Auseinandersetzungen mit denjenigen Kulturen thematisiert, mit denen die Römer durch die Expansion des <i>Imperium Romanum</i> in Kontakt kamen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Ausbreitung des Christentums in der griechisch-römisch geprägten Mittelmeerwelt.				
Lehrveranstaltungsform (en)		1 Vorlesung (2 SWS)		
Prüfungsform(en)		modulabschlussend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	60h		
	davon für A Lehrveranstaltungen	VL ‚Einführung in die römische Geschichte‘		
	Aa Präsenzstunden:	30h		
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	25h		
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	Entfällt		
	C Modul(abschluss)prüfung	5h		
Modulprüfung	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	einer 45-minütigen Klausur		
	Wiederholungsprüfung	Wiederholung der Klausur		
	Bewertung	bestanden/ nicht bestanden		
Credit-Points		2 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jedes Sommersemester, Dauer: 1 Semester		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität		30 TeilnehmerInnen		

FB 04 Ordnung Außerfachliche Kompetenzen Modulbeschreibungen In der Fassung des 2. Beschlusses vom 17.07.2013		7.35.AfK.04	S. 17
---	--	--------------------	-------

AfK – FB04 – NeuGr 1		Sprachkurs Neugriechisch 1	Ab 1. Sem.	4 CP
Modulbezeichnung		Sprachkurs Neugriechisch 1		
Modulcode		AfK – FB04 – NeuGr 1		
AfK-Nummer		AfK-Nr. 226		
FB / Fach / Institut		Institut für Altertumswissenschaften, Institut für Osteuropäische Geschichte		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		AfK		
Modulverantwortliche/r:		Prof. Dr. Anja Klöckner, Prof. Dr. Markus Koller, Prof. Dr. Peter von Möllendorff		
Voraussetzungen für Teilnahme		keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug		Das Modul dient der Vorbereitung auf die Verwendung der Fremdsprache im Beruf oder auf einen Auslandsaufenthalt während des Studiums		
Orientierung des Moduls		Das Modul ist ausgerichtet auf die Vermittlung von Wissen (Sprachbeherrschung) und von Schlüsselkompetenzen (interkulturelle Kompetenzen)		
Kompetenzziele				
Einführung in Lexik, Morphologie und Grammatik anhand unterschiedlicher Übungstypen, die der Förderung der Grundfertigkeiten Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen dienen. Die Themen beziehen sich auf Alltagssituationen, die durch landeskundliche Informationen abgerundet werden.				
Modulinhalte				
Leseverstehen, Sprechen, Schreiben, Hörverstehen, Kulturelle Aspekte des Landes				
Lehrveranstaltungsform (en)		2 SWS Neugriechisch I (Übung)		
Prüfungsform(en)		modulabschließend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	120 Stunden		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Übung		
	Aa Präsenzstunden:	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	60		
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:			
	C Modul(abschluss)prüfung	30		
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Klausur (90 Minuten)		
	Wiederholungsprüfung	Wiederholung der Klausur oder mündliche Prüfung		
	Bewertung	bestanden/nicht bestanden		
Credit-Points		4 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Im Wintersemester, Dauer: 1 Semester		
Unterrichtssprache		Deutsch/Griechisch		
Aufnahme-Kapazität		30 TeilnehmerInnen		

FB 04 Ordnung Außerfachliche Kompetenzen Modulbeschreibungen In der Fassung des 2. Beschlusses vom 17.07.2013		7.35.AfK.04	S. 18
---	--	--------------------	-------

AfK – FB04 – NeuGr 2		Sprachkurs Neugriechisch 2	Ab 1. Sem.	4 CP
Modulbezeichnung		Sprachkurs Neugriechisch 2		
Modulcode		AfK – FB04 – NeuGr 2		
AfK-Nummer		AfK-Nr. 227		
FB / Fach / Institut		Institut für Altertumswissenschaften Institut für Osteuropäische Geschichte		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		AfK		
Modulverantwortliche/r:		Prof. Dr. Anja Klöckner, Prof. Dr. Markus Koller, Prof. Dr. Peter von Möllendorff		
Voraussetzungen für Teilnahme		Sprachkurs Neugriechisch I oder entsprechende Sprachkenntnisse		
Berufsfeldorientierung Studienbezug		Das Modul dient der Vorbereitung auf die Verwendung der Fremdsprache im Beruf oder auf einen Auslandsaufenthalt während des Studiums		
Orientierung des Moduls		Das Modul ist ausgerichtet auf die Vermittlung von Wissen (Sprachbeherrschung) und von Schlüsselkompetenzen (interkulturelle Kompetenzen)		
Kompetenzziele				
Erweiterung der Kenntnisse in Lexik, Morphologie und Grammatik anhand unterschiedlicher Übungstypen, die der Förderung der Grundfertigkeiten Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen dienen. Die Themen beziehen sich auf Alltagssituationen, die durch landeskundliche Informationen abgerundet werden.				
Modulinhalte				
Leseverstehen, Sprechen, Schreiben, Hörverstehen, Kulturelle Aspekte des Landes				
Lehrveranstaltungsform (en)		2 SWS Neugriechisch II (Übung)		
Prüfungsform(en)		modulabschließend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	120 Stunden		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Übung		
	Aa Präsenzstunden:	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	90		
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:			
	C Modul(abschluss)prüfung	30		
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Klausur (90 Minuten)		
	Wiederholungsprüfung	Wiederholung der Klausur oder mündliche Prüfung		
	Bewertung	bestanden/nicht bestanden		
Credit-Points		4 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Im Sommersemester, Dauer: 1 Semester		
Unterrichtssprache		Deutsch/Griechisch		
Aufnahme-Kapazität		30 TeilnehmerInnen		

FB 04 Ordnung Außerfachliche Kompetenzen Modulbeschreibungen In der Fassung des 2. Beschlusses vom 17.07.2013		7.35.AfK.04	S. 19
---	--	--------------------	-------

AfK – FB04 – NeuGr 3		Sprachkurs Neugriechisch 3	Ab 1. Sem.	4 CP
Modulbezeichnung		Sprachkurs Neugriechisch 3		
Modulcode		AfK – FB04 – NeuGr 3		
AfK-Nummer		AfK-Nr. 228		
FB / Fach / Institut		Institut für Altertumswissenschaften Institut für Osteuropäische Geschichte		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		AfK		
Modulverantwortliche/r:		Prof. Dr. Anja Klöckner, Prof. Dr. Markus Koller, Prof. Dr. Peter von Möllendorff		
Voraussetzungen für Teilnahme		Sprachkurs Neugriechisch I, II oder entsprechende Sprachkenntnisse		
Berufsfeldorientierung Studienbezug		Das Modul dient der Vorbereitung auf die Verwendung der Fremdsprache im Beruf oder auf einen Auslandsaufenthalt während des Studiums		
Orientierung des Moduls		Das Modul ist ausgerichtet auf die Vermittlung von Wissen (Sprachbeherrschung) und von Schlüsselkompetenzen (interkulturelle Kompetenzen)		
Kompetenzziele				
Erweiterung der Kenntnisse in Lexik, Morphologie und Grammatik anhand unterschiedlicher Übungstypen, die der Förderung der Grundfertigkeiten Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen dienen. Die Themen beziehen sich auf Alltagssituationen, die durch landeskundliche Informationen abgerundet werden.				
Modulinhalte				
Leseverstehen, Sprechen, Schreiben, Hörverstehen, Kulturelle Aspekte des Landes				
Lehrveranstaltungsform (en)		2 SWS Neugriechisch IV (Übung)		
Prüfungsform(en)		modulabschlussend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	120 Stunden		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Übung		
	Aa Präsenzstunden:	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	60		
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:			
	C Modul(abschluss)prüfung	30		
Modulprüfung	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Klausur (90 Minuten)		
	Wiederholungsprüfung	Wiederholung der Klausur oder mündliche Prüfung		
	Bewertung	bestanden/nicht bestanden		
Credit-Points		4 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Im Wintersemester, Dauer: 1 Semester		
Unterrichtssprache		Deutsch/Griechisch		
Aufnahme-Kapazität		30 TeilnehmerInnen		

FB 04 Ordnung Außerfachliche Kompetenzen Modulbeschreibungen In der Fassung des 2. Beschlusses vom 17.07.2013		7.35.AfK.04	S. 20
---	--	--------------------	-------

AfK – FB04 – NeuGr 4		Sprachkurs Neugriechisch 4	Ab 1. Sem.	4 CP
Modulbezeichnung		Sprachkurs Neugriechisch 4		
Modulcode		AfK – FB04 – NeuGr 4		
AfK-Nummer		AfK-Nr. 229		
FB / Fach / Institut		Institut für Altertumswissenschaften Institut für Osteuropäische Geschichte		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		AfK		
Modulverantwortliche/r:		Prof. Dr. Anja Klöckner, Prof. Dr. Markus Koller, Prof. Dr. Peter von Möllendorff		
Voraussetzungen für Teilnahme		Sprachkurs Neugriechisch I, II, III oder entsprechende Sprachkenntnisse		
Berufsfeldorientierung Studienbezug		Das Modul dient der Vorbereitung auf die Verwendung der Fremdsprache im Beruf oder auf einen Auslandsaufenthalt während des Studiums		
Orientierung des Moduls		Das Modul ist ausgerichtet auf die Vermittlung von Wissen (Sprachbeherrschung) und von Schlüsselkompetenzen (interkulturelle Kompetenzen)		
Kompetenzziele				
Erweiterung der Kenntnisse in Lexik, Morphologie und Grammatik anhand unterschiedlicher Übungstypen, die der Förderung der Grundfertigkeiten Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen dienen. Die Themen beziehen sich auf Alltagssituationen, die durch landeskundliche Informationen abgerundet werden.				
Modulinhalte				
Leseverstehen, Sprechen, Schreiben, Hörverstehen, Kulturelle Aspekte des Landes				
Lehrveranstaltungsform (en)		2 SWS Neugriechisch IV (Übung)		
Prüfungsform(en)		modulabschlussend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	120 Stunden		
	davon für			
	A Lehrveranstaltungen	Übung		
	Aa Präsenzstunden:	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	60		
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:			
	C Modul(abschluss)prüfung	30		
Modulprüfung	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Klausur (90 Minuten)		
	Wiederholungsprüfung	Wiederholung der Klausur oder mündliche Prüfung		
	Bewertung	bestanden/nicht bestanden		
Credit-Points		4 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Im Sommersemester, Dauer: 1 Semester		
Unterrichtssprache		Deutsch/Griechisch		
Aufnahme-Kapazität		30 TeilnehmerInnen		

FB 04 Ordnung Außerfachliche Kompetenzen Modulbeschreibungen In der Fassung des 2. Beschlusses vom 17.07.2013		7.35.AfK.04	S. 21
---	--	--------------------	-------

AFK-FB04-Grie1		Griechische Sprache I	1.-6. Sem	12 CP
Modulbezeichnung		Griechische Sprache I		
Modulcode		AFK-FB04-Grie1		
AfK-Nummer		AfK Nr. 289		
FB / Fach / Institut		FB 04 / Griechische Philologie / Institut für Altertumswissenschaften		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		AfK, beliebiges Semester		
Modulverantwortliche/r:		Dr. Vera Binder		
Voraussetzungen für Teilnahme		keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug		Die Kompetenzen, die in diesem Modul erworben werden, sind vorwiegend auf das Studium bezogen. Das Modul soll Studierenden aus allen Fachkontexten, für die dies relevant ist (z.B. Geschichts- und Kulturwissenschaften, moderne Fremdsprachen), Grundlagen der altgriechischen Sprache vermitteln.		
Orientierung des Moduls		Das Modul ist vorrangig auf Wissensvermittlung hin orientiert (Sprachkenntnis), dient aber auch der Vermittlung von Schlüsselkompetenzen (interkulturelle Kenntnisse).		
Kompetenzziele		Die Studierenden erwerben elementare Kenntnisse der altgriechischen Sprache in den Bereichen Grammatik, Vokabular und Übersetzungskompetenz auf dem Niveau einfacher Texte.		
Modulinhalte		Das Modul vermittelt Grundlagen der altgriechischen Sprache. Ausgehend von vereinfachten Texten antiker griechischer Autoren führt die Beschäftigung mit Themenbereichen wie Philosophie, Mythos oder der griechischen Geschichte zu einfachen Originaltexten klassischer oder kaiserzeitlicher Prosa (z. B. Platon, Diogenes Laertios).		
Lehrveranstaltungsform (en)		Sprachkurs (6 SWS)		
Prüfungsform(en)		Modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	360		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs Griechische Sprache I		
	Aa Präsenzstunden:	90		
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	250		
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	Entfällt		
	C Modul(abschluss)prüfung	20		
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	2 Klausuren à 90 Minuten (Klausur 1 in der letzten Woche vor den Weihnachtsferien, Klausur 2 in der letzten Woche vor Beginn der vorlesungsfreien Zeit). <u>Wiederholungsprüfung:</u> Klausur (90 Minuten)		
	Die Modulabschlussnote	Die Modulabschlussnote resultiert 1/3 aus der ersten, zu 2/3 aus der zweiten Klausur.		
Credit-Points		12 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jedes Wintersemester, einsemestrig		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität		50		

FB 04 Ordnung Außerfachliche Kompetenzen Modulbeschreibungen In der Fassung des 2. Beschlusses vom 17.07.2013		7.35.AfK.04	S. 22
---	--	--------------------	-------

AFK-FB04-Grie2		Griechische Sprache II	1.-6. Sem	12 CP
Modulbezeichnung		Griechische Sprache II		
Modulcode		AFK-FB04-Grie2		
AfK-Nummer		AfK Nr. 290		
FB / Fach / Institut		FB 04 / Griechische Philologie / Institut für Altertumswissenschaften		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		AfK, beliebiges Semester		
Modulverantwortliche/r:		Dr. Vera Binder		
Voraussetzungen für Teilnahme		Bestehen des Moduls Griechische Sprache I oder Nachweis entsprechender Griechischkenntnisse, zu erbringen vor Semesterbeginn		
Berufsfeldorientierung Studienbezug		Die Kompetenzen, die in diesem Modul erworben werden, sind vorwiegend auf das Studium bezogen. Das Modul soll Studierenden aus allen Fachkontexten, für die dies relevant ist (z.B. Geschichts- und Kulturwissenschaften, moderne Fremdsprachen), Übersetzungskompetenz auf dem Niveau des Graecums vermitteln.		
Orientierung des Moduls		Das Modul ist vorrangig auf Wissensvermittlung hin orientiert (Sprachkenntnis), dient aber auch der Vermittlung von Schlüsselkompetenzen (interkulturelle Kenntnisse).		
Kompetenzziele		Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse der altgriechischen Sprache in den Bereichen Grammatik, Vokabular und Übersetzungskompetenz. Ziel ist das Übersetzen und Verstehen von Texten klassischer Prosa, insbesondere solche graecumsrelevanter Autoren wie Platon und Xenophon.		
Modulinhalte		Anhand der Beschäftigung mit Texten graecumsrelevanter Autoren setzen sich die Studierenden mit Themenbereichen wie Philosophie, Rhetorik und Rhetorikkritik auseinander, wobei die Vertiefung der Sprachkenntnisse nach wie vor einen hohen Stellenwert einnimmt.		
Lehrveranstaltungsform (en)		Sprachkurs (6 SWS)		
Prüfungsform(en)		Modulabschlussprüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	360		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs Griechische Sprache II		
	Aa Präsenzstunden:	90		
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	250		
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	Entfällt		
C Modul(abschluss)prüfung	20			
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung bestehend aus	Klausur (90 Minuten) <u>Wiederholungsprüfung</u> : Wiederholung der Klausur		
	Die Modulabschlussnote	Die Modulabschlussnote resultiert zu 100% aus der Klausur.		
Credit-Points		12 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jedes Sommersemester, einsemestrig		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität		50		

FB 04 Ordnung Außerfachliche Kompetenzen Modulbeschreibungen In der Fassung des 2. Beschlusses vom 17.07.2013		7.35.AfK.04	S. 23
---	--	--------------------	-------

AFK-FB04-Lat1		Lateinische Sprache I	1.-6. Sem	12 CP
Modulbezeichnung		Lateinische Sprache I		
Modulcode		AFK-FB04-Lat1		
AfK-Nummer		AfK Nr. 287		
FB / Fach / Institut		FB 04 / Lateinische Philologie / Institut für Altertumswissenschaften		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		AfK, beliebiges Semester		
Modulverantwortliche/r:		Prof. Dr. Helmut Krasser		
Voraussetzungen für Teilnahme		keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug		Die Kompetenzen, die in diesem Modul erworben werden, sind vorwiegend auf das Studium bezogen. Das Modul soll Studierenden aus allen Fachkontexten, für die dies relevant ist (z.B. Geschichts- und Kulturwissenschaften, moderne Fremdsprachen), Grundlagen der lateinischen Sprache vermitteln.		
Orientierung des Moduls		Das Modul ist vorrangig auf Wissensvermittlung hin orientiert (Sprachkenntnis), dient aber auch der Vermittlung von Schlüsselkompetenzen (interkulturelle Kenntnisse).		
Kompetenzziele		Die Studierenden erwerben elementare Kenntnisse der lateinischen Sprache in den Bereichen Grammatik, Vokabular und Übersetzungskompetenz, z.B. auf dem Niveau einfacher Texte Caesars.		
Modulinhalte		Das Modul vermittelt Grundlagen der lateinischen Sprache. Ausgehend von vereinfachten Texten lateinischer Autoren führt die Beschäftigung mit Themenbereichen wie Alltag, Mythos oder Aspekten der römischen Geschichte zu einfachen Originaltexten hin, z.B. zu Textausschnitten Caesars.		
Lehrveranstaltungsform (en)		Sprachkurs (6 SWS)		
Prüfungsform(en)		Modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	360		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs Lateinische Sprache I		
	Aa Präsenzstunden:	90		
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	250		
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	Entfällt		
	C Modul(abschluss)prüfung	20		
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Klausur (90 Minuten) <u>Wiederholungsprüfung:</u> Wiederholung der Klausur		
	Die Modulabschlussnote	Die Modulabschlussnote resultiert zu 100% aus der Klausur.		
Credit-Points		12 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jedes Wintersemester, einsemestrig		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität				

FB 04 Ordnung Außerfachliche Kompetenzen Modulbeschreibungen In der Fassung des 2. Beschlusses vom 17.07.2013		7.35.AfK.04	S. 24
---	--	--------------------	-------

AFK-FB04-Lat2		Lateinische Sprache II	1.-6. Sem	12 CP
Modulbezeichnung		Lateinische Sprache II		
Modulcode		AFK-FB04-Lat2		
AfK-Nummer		AfK Nr. 288		
FB / Fach / Institut		FB 04 / Lateinische Philologie / Institut für Altertumswissenschaften		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		AfK, beliebiges Semester		
Modulverantwortliche/r:		Prof. Dr. Helmut Krasser		
Voraussetzungen für Teilnahme		Bestehen des Moduls Lateinische Sprache I oder Nachweis entsprechender Lateinkenntnisse		
Berufsfeldorientierung Studienbezug		Die Kompetenzen, die in diesem Modul erworben werden, sind vorwiegend auf das Studium bezogen. Das Modul soll Studierenden aus allen Fachkontexten, für die dies relevant ist (z.B. Geschichts- und Kulturwissenschaften, moderne Fremdsprachen), Übersetzungskompetenz auf dem Niveau des Latinums vermitteln.		
Orientierung des Moduls		Das Modul ist vorrangig auf Wissensvermittlung hin orientiert (Sprachkenntnis), dient aber auch der Vermittlung von Schlüsselkompetenzen (interkulturelle Kenntnisse).		
Kompetenzziele		Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse der lateinischen Sprache in den Bereichen Grammatik, Vokabular und Übersetzungskompetenz. Ziel ist das Übersetzen und Verstehen von Texten latinumsrelevanter Autoren wie Cicero, Sallust, Livius und Seneca.		
Modulinhalte		Anhand der Beschäftigung mit Texten latinumsrelevanter Autoren setzen sich die Studierenden mit Themenbereichen wie Rhetorik, Geschichtsschreibung und Philosophie auseinander, wobei das Vertiefen von Sprachkenntnissen einen hohen Stellenwert einnimmt.		
Lehrveranstaltungsform (en)		Sprachkurs (6 SWS)		
Prüfungsform(en)		Modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	360		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs Lateinische Sprache II		
	Aa Präsenzstunden:	90		
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	250		
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	Entfällt		
	C Modul(abschluss)prüfung	20 CP		
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Klausur (90 Minuten) <u>Wiederholungsprüfung:</u> Wiederholung der Klausur		
	Die Modulabschlussnote	Die Modulabschlussnote resultiert zu 100% aus der Klausur.		
Credit-Points		12 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jedes Sommersemester, einsemestrig		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität				

FB 04 Ordnung Außerfachliche Kompetenzen Modulbeschreibungen In der Fassung des 2. Beschlusses vom 17.07.2013		7.35.AfK.04	S. 25
---	--	--------------------	-------

AfK-FB04-WissSchreiben	Wissenschaftliches Schreiben: Grundlagen	AfK: ab 1. Sem.	3 CP
Modulbezeichnung	Wissenschaftliche Arbeiten: Grundlagen für das Abfassen schriftlicher Arbeiten		
Modulcode	AfK-FB04-WissSchreiben		
FB / Fach / Institut	FB 04 und 05		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	AFK ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Hans-Jürgen Bömelburg		
Voraussetzungen für Teilnahme	Keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	<u>Studienbezug:</u> Verbesserung der Studierfähigkeit, besonders hinsichtlich folgender Aspekte: <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen des wiss. Schreibens, Texterstellung - Überwinden von Schreibblockaden, soweit sie aus Unsicherheit über regelgerechtes Schreiben entstehen <u>Berufsbezug:</u> <ul style="list-style-type: none"> - generelle Verbesserung der Schreibkompetenzen - Selbst- und Stressmanagement 		
Orientierung des Moduls	Erwerb von theoretischem Wissen und konkreter Handlungskompetenz bezogen auf Praktiken wissenschaftlichen Arbeitens sowie Förderung von „Soft Skills“ (s. unten)		
Kompetenzziele	<u>Wissensorientierung:</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - wissen, welche Anforderungen an den Text einer wissenschaftlichen Arbeit gestellt werden, - wissen, welche Regeln gelten (Orthographie, Interpunktion, Syntax) - erkennen die Systematik eigener Schwächen und Fehler - trainieren die regelgerechte Textproduktion in den eigenen Fehlerfeldern - üben das wiss. Schreiben praktisch an einem konkreten Inhalt (Verbindung von Inhalt und dem Erwerb metakognitiver Kompetenzen); - kennen elektronische Hilfsmittel zur Evaluation der eigenen Textproduktion und können diese einsetzen <u>Soft Skills:</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - lernen Fehlerbereiche zu identifizieren und Fehler abzustellen - lernen ihre individuellen Stärken und Schwächen im Prozess des Schreibens wiss. Arbeiten kennen und realistisch einschätzen, wissen um ihre Potenziale und deren Entwicklungsbedarf 		
Modulinhalte	<u>Thema/Fragestellung:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Leistungsstand und Fehlerbereiche erheben - Lernbedarf feststellen <u>Das Schreiben:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Ansprüche an geschriebene Sprache - Ansprüche an wiss. Arbeiten - Textverarbeitungsprogramme und Rechtschreibprogramme professionell einsetzen <u>Umgang mit auftretenden Problemen:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Reflexion im Schreibprozess - Umgang mit Schreibblockaden 		
Lehrveranstaltungsform (en)	Seminar, 2 SWS		
Prüfungsform(en)	Portfolio, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	90	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Seminar	
	Aa Präsenzstunden:	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	60	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
C Modul(abschluss)prüfung	Ist in Ab enthalten		
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Portfolio-Leistungen	
	Bewertung	<u>Wiederholungsprüfung:</u> Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistungen.	
Credit-Points	3 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Dauer: 1 Sem., jedes 2. Semester		
Unterrichtssprache	deutsch		
Aufnahme-Kapazität	20, Anmeldung in StudIP		

FB 04 Ordnung Außerfachliche Kompetenzen Modulbeschreibungen In der Fassung des 2. Beschlusses vom 17.07.2013		7.35.AfK.04	S. 26
---	--	--------------------	-------

AfK-FB04-BAThesis		„Schreiben einer Bachelor-Thesis“		AfK ab 1. Sem	3 CP
Modulbezeichnung		„Schreiben einer Bachelor-Thesis“			
Modulcode		AfK-FB04-BAThesis			
FB / Fach / Institut		FB 04 und 05			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		AFK ab 1. Semester			
Modulverantwortliche/r:		Prof. Dr. Hans-Jürgen Bömelburg			
Voraussetzungen für Teilnahme		Keine			
Berufsfeldorientierung Studienbezug		<u>Studienbezug:</u> Verbesserung der Studierfähigkeit, besonders hinsichtlich folgender Aspekte: <ul style="list-style-type: none"> - Techniken des wissenschaftlichen Schreibens größerer Textsorten - Wissensorganisation und –darstellung - Erfolgreicher Abschluss des BA-Studiums <u>Berufsbezug:</u> <ul style="list-style-type: none"> - generelle Verbesserung der Schreibkompetenzen - Selbst- und Stressmanagement - zielorientiertes Arbeiten 			
Orientierung des Moduls		Erwerb von theoretischem Wissen und konkreter Handlungskompetenz bezogen auf das Abfassen größerer Textsorten wie der BA-Arbeit sowie „Soft Skills“ (s. unten)			
Kompetenzziele		<u>Wissensorientierung:</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - wissen, welche Anforderungen an den Text einer BA-Arbeit gestellt werden - wissen, wie sie ihr im Studium erworbenes Wissen einsetzen und organisieren können - wissen, wie sie dieses Wissen erfolgreich und überzeugend darstellen können - üben das wiss. Schreiben praktisch an einem konkreten Inhalt (Verbindung von Inhalt und dem Erwerb metakognitiver Kompetenzen) - kennen elektronische Hilfsmittel zur Evaluation der eigenen Textproduktion und können diese einsetzen <u>Soft Skills:</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - lernen Fehlerbereiche zu identifizieren und Fehler abzustellen - lernen ihre individuellen Stärken und Schwächen im Prozess des Schreibens wiss. Arbeiten kennen und realistisch einschätzen, wissen um ihre Potenziale und deren Entwicklungsbedarf 			
Modulinhalte		<ul style="list-style-type: none"> - Wahl des Themas - Eingrenzung und Zuspitzung des Themas zu einer These - Literaturrecherche und –auswertung - Konzipieren der BA-Arbeit - formal wie stilistisch sicheres Abfassen der BA-Arbeit - Reflexion im Schreibprozess - Umgang mit Schreibblockaden 			
Lehrveranstaltungsform (en)		Seminar, 2 SWS			
Prüfungsform(en)		Portfolio, bewertet			
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	90			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Seminar			
	Aa Präsenzstunden:	30			
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	60			
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:				
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in Ab enthalten			
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Portfolio-Leistungen <u>Wiederholungsprüfung:</u> Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistungen			
	Bewertung	Bestanden / nicht bestanden			
Credit-Points		3 CP			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Dauer: 1 Sem., jedes 2. Semester			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahme-Kapazität		20, Anmeldung in StudIP			

FB 04 Ordnung Außerfachliche Kompetenzen Modulbeschreibungen In der Fassung des 2. Beschlusses vom 17.07.2013		7.35.AfK.04	S. 27
---	--	--------------------	-------

AfK-FB04-Kultphä	Kulturphänomene: transdisziplinär – mehrperspektivisch – multimedial			2. Sem.	3 CP	
Modulbezeichnung	Kulturphänomene: transdisziplinär – mehrperspektivisch – multimedial					
Modulcode	AfK-FB04-Kultphä					
Semester der erstmaligen Durchführung / Version	Sommersemester 2014; V1					
AfK-Nummer	AfK-Nr. 519					
FB / Fach / Institut	FB 04 Geschichts- und Kulturwissenschaften					
Verwendet im Studiengang / Semester	AfK, ab 2. Semester					
Modulverantwortliche/r	Studiendekan					
Teilnahmevoraussetzungen	keine					
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> - historische und kulturelle Phänomene mehrperspektivisch betrachten können - Spezifika geschichts- und kulturwissenschaftlichen Studierens erfassen - eigene Studierfähigkeiten einschätzen und nutzen können - Grenzen eigener Studierfähigkeiten kennen und einschätzen können sowie Perspektiven zu ihrer Überwindung entwickeln können - Medial-kommunikative Formen der Präsentation und Vermittlung geschichts- und kulturwissenschaftlicher Fachinhalte kennen, organisieren und anwenden können - fachspezifische Fragestellungen und Methoden geschichts- und kulturwissenschaftlicher Disziplinen kennenlernen 					
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - transdisziplinäre Inhalte sowie elementare fachspezifische Fragestellungen und Methoden geschichts- und kulturwissenschaftlicher Disziplinen - Mündliche, schriftliche und elektronische Vermittlungsformen geschichts- und kulturwissenschaftlicher Inhalte - Organisation wissenschaftlicher Wissensvermittlung 					
Lehrveranstaltungsform(en)	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung (1 SWS) • Übung (2 SWS) 					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	90 Stunden = 3 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung		Summe	
	V Vorlesung	5	10	0	0	15
	Ü Übung	30	25	10	10	75
	Summe	35	35	10	10	90
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Besuch der Vorlesung, Ausarbeitung eines Essays				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Präsentation mit Ausarbeitung in der Übung.				
	Bildung der Modulnote	100%				
	Form der Wiederholungsprüfung	mdl. Prüfung (halbstündig)				
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	nach Kapazität jährlich im SoSe			
Aufnahmekapazität	24 Studierende					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					